

Abend-



Zeitung.

Neununddreißigster Jahrgang.

Neue Folge: fünfter Jahrgang.

N^o 2.

Donnerstag, den 5. Juli.

1855.

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von 2 Bogen; das dazu gehörige Literaturblatt von in der Regel einem halben Bogen kommt alle fünf Wochen heraus. — Der Preis des ganzen Jahrganges von 52 Nummern ist 8 Thlr., Inserate werden mit 1 Ngr. die geis. Petitzeile berechnet. Abonnement nehmen alle Postämter, Buch-, Kunst- und Musikantiquaren an. — Zusendungen für die Redaction bittet man unter der Adresse der Buchhandlung Heinrich Matthes in Leipzig per Post franco oder durch Buchhändler-Gelegenheit zu befördern. —

Homöopath und Allopath.

Novellette

von

Emil Müller.

(Fortsetzung.)

Dieser Aerger über sein Betragen gegen Roland wurde noch durch die Folgen vermehrt, wie sie bereits nach wenigen Tagen durch Gerüchte in der Stadt umgingen. Denn man raunte sich nichts Geringeres in die Ohren als: der Dr. Breithaupt werde mit nächstem der Allopathie Valet und der Homöopathie Willkommen sagen. Und als nun die Aufspürung des Urhebers solcher Gerüchte den Lehrer Roland von Schallhausen ergab, verwünschte der Doctor hundert und tausend Mal seine in der Trunkenheit ausgesprochene Gleichgültigkeit gegen die medicinischen Streitigkeiten. Wie kann es Wunder nehmen, daß Roland jedes nicht entschieden der Homöopathie feindliche Wort zu seinen Gunsten auslegte und deshalb in seiner Sucht, Menschen zur Verehrung seiner Kurmethode (um uns eines Schifferausdrucks zu bedienen) zu pressen, aus einer Redensart wie: es ist mir ganz gleichgültig, die Möglichkeit einer Bekehrung des

Doctors schöpfte, diese Möglichkeit aber als absolute Gewißheit aussprach. Jene Sucht aber nach Verbreitung der Homöopathie erzeugte den Wahn in ihm, stets nur über diesen Gegenstand sprechen zu müssen, trieb ihn zur Ueberschätzung seiner Kräfte und Kenntnisse und verleidete ihm — was leicht einen sehr üblen Ausgang nehmen konnte — sein Amt in einem ziemlich hohen Grade. Der Mangel der Willenskraft bestraft sich gewöhnlich in einem Ausschweifen über das Maß des Erlaubten, wenn nicht gar in einem gänzlichen Abirren vom Wege des Schicklichen. Gegen diesen Fehler hätte Roland ankämpfen sollen. Allein er unterließ es und die Folgen traten in der Pflege dieser seiner Lieblingsbeschäftigung und Lieblingsgespräche hervor.

Lawinenartig wuchsen jene Gerüchte von Tage zu Tage. Nach Verlauf einer Woche hieß es nicht mehr, Dr. Breithaupt wird wohl Homöopath werden, oder er hegt die Absicht, sondern er ist heimlich Homöopath, er hat sich schon homöopathische Arznei verschrieben und wird in nächster Zeit als Bekenner der neuen Heilmethode öffentlich auftreten. Darüber nun aber ergrimmete der Doctor sehr. Denn nur ein Narr konnte nach seiner Meinung unter solchen